

# Der amtliche Abendbericht.

Berlin, 24. Sept., abends. Amtlich.  
Nordwestlich St. Quentin sind erneute

heftige Angriffe des Feindes zwischen dem  
Omignon-Bach und Somme gescheitert.

*Nordwestlich, am 26. September.*

## Die Schlacht vor St. Quentin.

W.B. Großes Hauptquartier.  
25. September. Amtlich:

### Westlicher Kriegsschauplatz.

#### Seeresgruppe Kronprinz Ruppert.

Kege Erkundungstätigkeit in  
Flandern. Zwischen Moenvres und  
dem Walde von Savrincourt lebte der Ar-  
tilleriekampf auf. Bei Moenvres scheiterten  
erneute Angriffe des Feindes.

#### Seeresgruppe Boehn.

Östlich von Epehy nahmen wir in drei-  
tägigen Gegenangriffen die vor den Kämpfen  
am 22. September gehaltenen Linien wieder.  
Zwischen dem Omignon-Bach und der  
Somme nahmen die Engländer und Fran-  
zosen ihre Angriffe gegen St. Quen-  
tin wieder auf. Sie waren von starker  
Artillerie und Panzerwagen begleitet. In  
Pontreuet, Gricourt und Francilly-Selency  
schloß der Gegner am frühen Morgen Fuß.  
Versuche des Feindes, in heftigen bis gegen  
Mittag fortgesetzten Angriffen die Einbruchsstelle  
zu erweitern, scheiterten. Durch  
Artillerie und Flieger wirksam unterstützte  
Gegenstöße unserer Infanterie und Pioniere  
brachten gegen Mittag Pontreuet und Gri-  
court wieder in unseren Besitz. Die  
zwischen beiden Orten gelegene Höhe wurde  
nach wechselvollem Kampfe wieder ge-  
nommen. Francilly-Selency blieb in  
Feindeshand. An der übrigen Front brachen  
keine Angriffe meist schon vor unseren

Linien zusammen; wo er sie erreichte, wurde  
er im Gegenstoß wieder zurückgeworfen.

#### Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Zwischen Vesle und der Aisne brachen  
Sturmabteilungen in die feindlichen Linien  
südlich von Glenne ein und brachten 85 Ge-  
fangene zurück. Ein starker Gegenangriff,  
den der Feind nach Abschluß dieser Kämpfe  
gegen unsere Ausgangstellungen richtete,  
wurde abgewiesen. Bei kleineren Unter-  
nehmungen über die Vesle und in der  
Champagne machten wir Gefangene.

Wir schossen gestern im Luftkampf 28 feind-  
liche Flugzeuge und sechs Fesselballone ab.  
Leutnant Rumeny errang seinen 42., Leut-  
nant Jacobs seinen 30. Luftpfeil.

Der Erste Generalquartiermeister:  
Ludendorff.



te dich gebor,

Die dich erzog zum Mann,  
Die Heimat pocht  
Um Hilfe bei dir an.  
Wer eilt nicht schnell  
Mit voller Hand herfür,  
Ständ' seine Mutter  
Bittend vor der Tür?

\*1204

*Handwritten text, likely a letter or report, discussing military operations and administrative matters. The text is written in cursive and spans several lines.*



4160-70

